

mende Schärfe der Auseinandersetzung auf dem Weltmarkt, vor allem in bezug auf die Preisexplosion bei Rohstoffen und Material, klar ist. Da werden unter anderem solche Fragen gestellt: Wie ist es möglich, daß die Weltmarktpreise so enorm ansteigen? Wie wirken überhaupt die Mechanismen auf dem Außenmarkt? Warum verkaufen nicht auch wir unsere Erzeugnisse teurer? Wir erläutern unseren Arbeitskollegen, daß durch die zunehmende Vertiefung der allgemeinen Krise des Kapitalismus der Drang nach neuen Rohstoffquellen, nach neuen Absatzmärkten immer größer wird. Andererseits verändert sich das internationale Kräfteverhältnis zugunsten der revolutionären Weltbewegung dergestalt, daß für die imperialistischen Hauptmächte nicht mehr wie früher die profitabelsten Bedingungen des Absatzes und der Rohstoffbeschaffung gegeben sind. Also versuchen die Monopple, ihre Profite durch maßlose Spekulationen, künstliche Verknappung der Rohstoffe und andere Mittel der Preistreiberei zu erhöhen.

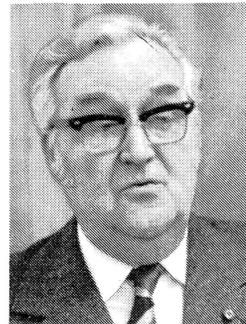
Großen Wert legen wir als Agitatoren auf die Förderung der Gemeinschaftsarbeit mit den Konstrukteuren und Technologen, damit wir bereits bei den ersten Arbeitsschritten zu einem neuen Erzeugnis auf die Höhe des Materialeinsatzes maßgeblich Einfluß nehmen. Wichtig für uns Agitatoren ist auch, daß zu jenen Tagesordnungspunkten in der Beratung der APO-Leitung, in denen Argumente zu Fragen der Kollegen erarbeitet werden, sämtliche Wirtschaftsfunktionäre, wie Meister, Technologen und Bereichsleiter, einbezogen werden. Auf diese Weise finden wir wirksame Argumente und erreichen das einheitliche Vorgehen von Parteiorganisation und staatlicher Leitung.

Hemmend wirkt sich aus, daß manche Materiallieferungen für die Weiterverarbeitung nicht die notwendige Qualität besitzen. Die Hauptfrage für uns ist die schnelle Veränderung solcher Mängel. Das ist wirksame Agitation. Zugleich erklären wir unseren Kollegen, welche hohe Verantwortung sie dafür tragen, daß dieses Material rechtzeitig erkannt und aussortiert wird, damit nicht Arbeitskräfte, Material und Maschinen für Sachen eingesetzt werden, die später in den Ausschub wandern würden. Sicher hat das mit ermöglicht, daß in meinem Parteigruppenbereich der Arbeitsausschuß pro tausend Mark Schmiedeproduktion nur 70 Pfennig beträgt.

Diese Erfolge werden vor allem durch das Vorbild der Genossen und eine zielstrebige politische Massenarbeit im Kollektiv erreicht, wobei das persönliche Gespräch im Vordergrund steht. Bei gut gestalteten Wandzeitungen sagen die

Kollegen, daß sie ihnen gefällt, sie nehmen das jedoch nicht unbedingt zum Anlaß, selbst etwas zu schreiben oder darüber zu diskutieren. Im persönlichen Gespräch dagegen äußern sich die Kollegen meistens sofort zu einer sie interessierenden Frage. Dabei gibt es genügend Möglichkeiten der weiteren Diskussion, auf die man auch später noch einmal zurückkommen kann. Das fördert die zielstrebige mündliche Agitation im Arbeitskollektiv über die Politik der Partei, über die konsequente Durchsetzung der Beschlüsse.

Das eigene Beispiel ist ein gutes Argument



**Gustav Winterfeld,
Agitator im VEB
Traktorenwerk
Schönebeck**

Unser Fertigungsbereich, in dem ich Meister und zugleich Agitator bin, wird durchgängig rationalisiert. Das betrifft den Zuschnitt, die Stanzerei und die Schweißerei. Dazu war die Einbeziehung von rund 300 Werk tätigen erforderlich, denn wir wollten und konnten nicht auf die klugen Gedanken unserer Kollegen verzichten. Natürlich ist die Diskussion mit allen Kollegen über diese bedeutende ökonomische Aufgabe unseres Betriebes keine geringe Aufgabe für die Agitatoren. Oft forderten Kollegen die Lösung eines Teilproblems, das ihnen gerade am notwendigsten erschien, weil es im Moment hemmte. Dafür, so meinten sie, könnten Aufgaben der Rationalisierung zurückgestellt werden. Hier war eine offensive Diskussion notwendig.

Natürlich wurde unser Gesamt Vorhaben in persönlichen Gesprächen und in Versammlungen auf den verschiedensten Ebenen der Partei und der staatlichen Leitung innerhalb des Betriebes beraten. Nur so war es möglich, eine gute und sachkundige Diskussion zu führen, die eine klare parteiliche Position zum Ausdruck brachte. Viele Genossen erhielten dazu — so auch ich — konkrete Aufträge.